



LINIE 16

JANUAR
 2019
 THEATER BONN
 

OPERNHAUS **SCHAUSPIELHAUS** **WERKSTATT**
ANDERE SPIELORTE

DI **01** **18 H PREMIERE** KONZERTANT
LA GIOCONDA
 Amilcare Ponchielli
 Helfricht
 EUR 62,70 – 11

Aufgrund der großen Nachfrage sind folgende Zusatzvorstellungen des Liederabends LINIE 16 im Schauspielhaus angesetzt worden:
 2. / 10. / 22. / 27. FEBRUAR
 9. / 15. / 23. / 31. MÄRZ
 Der Vorverkauf hat bereits begonnen!

MI **02** **20 H** GASTSPIEL
DIE NACHT DER MUSICALS
 EUR 69,90 – 45,90

FR **04** **19.30 – 20.50 H** 19 H EINFÜHRUNG
HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
 Ballet Preljocaj (Frankreich)
LA FRESQUE
 EUR 51,70 – 11 | Abo TANZ GROSS

19.30 – 21.10 H
LINIE 16
 eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund
 Regie: Simon Solberg
 EUR 29,70 – 9,90

20 – 21.50 H
DIE ZOFEN
 von Jean Genet
 Regie: Claudia Bauer
 EUR 15,40

SA **05** **19.30 – 22.30 H** ZUM LETZTEN MAL!
KISS ME, KATE AUSVERKAUFT!
 Cole Porter
 Mayr | Duncan
 EUR 62,70 – 11

19.30 H
DER MENSCHENFEIND
 Komödie von Molière
 Regie: Jan Neumann
 EUR 35,20 – 9,90

20 – 21.45 H
SCHLAFENDE HUNDE
 von Lothar Kittstein
 Regie: Stefan Rogge
 EUR 15,40

SO **06** **11 H** FOYERBÜHNE
 KOOPERATION MIT DEM GENERAL-ANZEIGER
AUKTION
 zugunsten der Aktion WEIHNACHTSLICHT
 Eintritt frei

16 – 20.30 H
LOHENGRIN
 Richard Wagner
 Kaftan | Marelli
 EUR 73,70 – 13,20 | Abo O – SN
 Opernführer

16 – 18 H PORTAL
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
 nach William Shakespeare
 Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien
 von Jens Groß
 Regie: Corinna von Rad
 EUR 29,70 – 9,90

Mehr Informationen über das Theater Bonn gibt es online:
 FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM, TWITTER UND AUF THEATER-BONN.DE






MI **09** **17 H** PORTAL
FAMILIENPREVIEW
 zu DIE SCHNEEKÖNIGIN
 EUR 8,-
 Kinder haben freien Eintritt

FAMILIENEXTRAS ZU DIE SCHNEEKÖNIGIN

Der Dirigent Daniel Mayr und die Sängerin Marie Heesch er-zählen bei der Familien-preview von ihrer Arbeit und der Produktion. Anschließend besuchen alle für eine halbe Stunde die Probe.

Familien, die als Vorbereitung auf den Opernbesuch selber komponieren, spielen und singen wollen, können am 19. Januar am Workshop teilnehmen.

DO 10

20-21.15 H
WER IST WALTER
Ariane Koch
Regie: Simone Blattner
EUR 15,40

FR 11 **20 H**
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
FREITAGSKONZERT 5
HELDENLEBEN
anschl. Nachgespräch

PORTAL
DB

19.30-22.30 H 19 H EINFÜHRUNG
CANDIDE
ODER DER OPTIMISMUS
ein musikalisches Schauspiel
nach Voltaire
Regie: Simon Solberg
EUR 35,20 - 9,90 | Abo S- KL+

20-21.50 H
DIE ZOFEN
EUR 15,40

SA 12 **15 H**
FÜHRUNG FÜR FAMILIEN
DURCH DAS OPERNHAUS
EUR 8,-
Kinder haben freien Eintritt

PORTAL
DB

19.30-21.10 H
LINIE 16
EUR 29,70 - 9,90

19.30 H
MARX IN LONDON
Jonathan Dove
Parry | Weber
EUR 51,70 - 11 | Opernführer

SO 13 **11 H**
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
IM SPIEGEL 2
DIE FRAGE ALLER FRAGEN

18 H 17.30 H EINFÜHRUNG
DER MENSCHENFEIND
EUR 35,20 - 9,90 | Abo S - SO
anschl. Theatergespräche über Gott und
die Welt

19.30 H
LA GIOCONDA KONZERTANT
EUR 51,70 - 11

DO 17 **18-22.30 H**
LOHENGRIN
Richard Wagner
Helfricht
EUR 96,80 - 22 | Abo O - MIDO
Opernführer

20 H
JAKOB DER LÜGNER
ein Märchen aus der Hölle von Jurek Becker
mit Stefan Viering
EUR 15,40

FR 18 **19.30-22 H**
XERXES (SERSE)
Georg Friedrich Händel
Dubrovsky | Muscato
EUR 57,20 - 11 | Abo O - FR
Opernführer

19.30 H PREMIERE
EINES LANGEN TAGES
REISE IN DIE NACHT
Eugene O'Neill
Regie: Martin Nimz
EUR 41,80 - 13,20 | Abo S - PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

20-21 H
ANSICHTEN EINES CLOWNS
nach dem Roman von Heinrich Böll
Regie: Alice Buddeberg
EUR 15,40

SA 19 **15 H** PROBEBÜHNE 5 BONN BEUEL
FAMILIENWORKSHOP PORTAL
zu **DIE SCHNEEKÖNIGIN** DB
EUR 8,- / Kinder haben freien Eintritt

19.30 H 19 H EINFÜHRUNG
DER MENSCHENFEIND
EUR 35,20 - 9,90 | Abo S - SA

19.30 H GASTSPIEL
DAS GROSSE CHINESISCHE
NEUJAHRSKONZERT
Chinesische Musik mit Suzhou-Charme
Souzhou Chinese Orchestra
Pang Kapang
EUR 51,70 - 11

SO 20 **10 und 12 H** FOYERBÜHNE
BEETHOVEN ORCHESTER BONN PORTAL
SITZKISSENKONZERT 1 DB
DAS KLEINE ICH-BIN-ICH

18-19.40 H
LINIE 16
EUR 29,70 - 9,90

18 H
MARX IN LONDON
EUR 51,70 - 11 | Abo O - SO und OK
Opernführer

MI
23**19.30 H** 19 H EINFÜHRUNG
DER MENSCHENFEIND
EUR 35,20 – 9,90 | Abo S – MIDO
24**19.30 H** 19 H EINFÜHRUNG
EINES LANGEN TAGES
REISE IN DIE NACHT
EUR 35,20 – 9,90 | Abo S – DOFR
25**20 H**
QUATSCH KEINE OPER!
REBELL COMEDY
OPER SPEZIAL
EUR 35,20 – 24,20**AUSVERKAUFT!****19.30–21 H** 19 H EINFÜHRUNG
DIE PHYSIKER
Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt
Regie: Simon Solberg
EUR 29,70 – 9,90**20–21.15 H**
WER IST WALTER
anschl. Publikumsgespräch
EUR 15,40**22 H** FOYER
LATE NIGHT
Klappe, die dritte
EUR 9,90SA
26**19.30–22 H**
XERXES (SERSE)
EUR 57,20 – 11
Opernführer**19.30–21.10 H**
LINIE 16
EUR 29,70 – 9,90**20–21.50 H**
DIE ZOFEN
EUR 15,40SO
27**16 H** **PREMIERE**
DIE SCHNEEKÖNIGIN **PORTAL**
Familienoper von Marius Felix Lange
Mayr | Schmid
EUR 28,60 – 11
anschl. Premierenfeier im Foyer**11 H**
GEDENKVERANSTALTUNG
ALLER OPFER DES
NATIONALSOZIALISMUS**18–20 H** **PORTAL**
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
EUR 29,70 – 9,90MO
28**19.30 H**
...UND AUSSERDEM...
Philosophie in der Musik
EUR 12,10DI
29**11 H** SCHULVORSTELLUNG
DIE SCHNEEKÖNIGIN **PORTAL**
EUR 12,- / 6,-DO
31**19.30–20.50 H** 19 H EINFÜHRUNG
HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
Company Wayne McGregor (UK)
AUTOBIOGRAPHY
EUR 51,70 – 11 | Abo TANZ GROSS**21 H** FOYER
DER WIND HAT MIR KEIN
LIED ERZÄHLT
Travestie à la carte
Regie: Sebastian Kreyer
EUR 15,40**20 H** **PREMIERE**
WARTEN AUF GODOT
Samuel Beckett
Regie: Luise Voigt
EUR 17,60 | Abo S – PR WB
anschl. Premierenfeier im Foyer

FRÜHBUCHERRABATT FÜR DIE UNTENSTEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIEL AB DEM 1.2.2019 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 30.12.2018 BUCHEN! 1.2. EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT 19.30 H SCHAUSPIELHAUS | 7.2. CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS 19.30 H SCHAUSPIELHAUS

Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE

BTHVN
2020**THEATER BONN**BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN **B****WDR** 5Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**FREUDE.**
JOIE.
BONN.

JANUAR

2019



THEATER BONN



LOHENGRIN

OPER

LA GIOCONDA

Melodramma in vier Akten

von **AMILCARE PONCHIELLI**

Libretto von **TOBIA GORRIO**

*Konzertante Aufführung in italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln*

Der Tanz der Stunden hat schon seit langem Einzug in die Konzertsäle gehalten, durch Maria Callas wurde die Bravourarie *Suicidio!* dem breiteren Publikum bekannt. Doch das Werk selbst führt nach wie vor ein Schattendasein im Opernrepertoire. Dabei zog der Komponist, ein Zeitgenosse Verdis, gekonnt alle Register der Opernkunst: ein Liebes- und Intrigenkarussell, in dem Straßensängerin Gioconda von widerstreitenden Gefühlen gequält wird. Sie muss erfahren, dass das Herz des von ihr geliebten Enzo schon lange Laura gehört. Ausgerechnet ihrer Rivalin verdankt jedoch Giocondas Mutter ihr Leben. Letztendlich siegt Giocondas Dankbarkeit über ihre Rachegefühle. Sie verhilft dem Liebespaar zur Flucht und zahlt dafür mit ihrem Leben.

Musikalische Leitung: H. Helfricht | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: Y.-M. Noah, C. Williams, G. Oniani, L. Bernad, D. Kaiser, I. Krutikov, D. Yang, W. Lee, G. Tamutis, B. Beletskiy, T. Ivaniv, J. Marx

1. / 13. JAN, OPERNHAUS

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Familienoper nach dem gleichnamigen Märchen

von **HANS CHRISTIAN ANDERSEN**

Musik von **MARIUS FELIX LANGE**

Libretto vom Komponisten

mit Übertiteln

Eine Kooperation des Theater Bonn

mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg und dem Theater Dortmund im Rahmen der Reihe Junge Oper Rhein – Ruhr

Junge Opern
Rhein Ruhr

DIE SCHNEEKÖNIGIN nach Hans Christian Andersens Kunstmärchen ist bereits häufig für die Bühne bearbeitet worden, doch die Faszination, die von dieser Geschichte ausgeht, regt Künstler immer wieder aufs Neue an, sich mit dem Stoff zu beschäftigen.

Der böse Deubeltroll baut einen Spiegel, in dem alles Schöne sich ins Hässliche verkehrt. Als die Schüler seiner Trollschule mit diesem Spiegel dem Himmel entgegnen, zerbricht er in „hundert von Millionen, Billionen und noch mehr Stücke.“ Wen solche Splitter ins Auge und ins Herz treffen, verliert den Blick für alles Schöne und sieht nur noch das Negative. So geschieht es auch dem jungen Kay; er folgt schließlich der Schneekönigin in ihr Reich. Doch seine Freundin Gerda gibt ihn nicht auf und macht sich auf die Suche nach ihm, bis letztlich eine Finnin den Weg zum Palast der Schneekönigin weisen kann. Dort trifft sie auf Kay und kann ihn schließlich erlösen.

Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: J. Schmidt
Bühne und Kostüme: T. Ivschina | Choreinstudierung: M. Medved
Choreografie und Einstudierung: A. Holter | Mit: J. Bauer, D. Yang, M. Heeschen, S. Blattert, D. Fischer / T. Ivaniv, C. Georg, L. Kemény, K. Leidig, M. Tzonev, A. Gesell

27. / 29. JAN, OPERNHAUS

SCHAUSPIEL

EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT

von **EUGENE O'NEILL**

Ein einziger Augusttag enthüllt die ganze Tragik der Familie Tyrone: Der Vater, einst ein erfolgreicher Schauspieler, jetzt ein geiziger, verbitterter Grundstücksspekulant; die Mutter, eine Morphiumsüchtige, die nach verworrenen Erklärungen sucht für den Tod ihres zweitgeborenen Kindes. Der ältere Sohn, ein Alkoholiker, der wie sein Vater Schauspieler werden wollte, aber daran scheiterte. Und schließlich der jüngere Sohn, ein Dichter; er liegt mit Tuberkulose im Sterben, was die Familie als leichte Sommergrippe abtut, in der unsinnigen Hoffnung, die Mutter nicht zu ängstigen. Schon am Mittag wird im Sommerhaus die erste Flasche Whiskey geleert, alle geben sich gegenseitig die Schuld an der Familienhölle, verlieren sich im Rausch und im Verdrängen des allgegenwärtigen Scheiterns, jeder wird zum Verhängnis des anderen.

Der Nobelpreisträger Eugene O'Neill beschreibt mit messerscharfem Blick die Psyche und Geschichte seiner eigenen Familie: „*Am Schluss sind sie immer noch da, durch die Vergangenheit ineinander verfangen, jeder schuldig und gleichzeitig unschuldig, sich gegenseitig verachtend, bedauernd, liebend, verständnisvoll und dennoch überhaupt nicht verstehend, vergebend, aber dazu verdammt, nie vergessen zu können.*“

Martin Nimz ist Spezialist für sensible Schauspielerarbeit und psychologische Geschichten. Nach zuletzt DIE FRAU VOM MEER inszeniert er zum sechsten Mal in Bonn.

Regie: M. Nimz | Bühne: S. Hannak | Kostüme: J. Kreischer
Video: T. Hallscheidt | Dramaturgie: M. Günther | Mit: S. Basse,
W. Rüter, G. Schmidt, S. Wunderlich, S. Zenner

18. / 24. JAN, SCHAUSPIELHAUS

.....

WARTEN AUF GODOT

von SAMUEL BECKETT

Zwei Männer, Wladimir und Estragon, stehen neben einem kahlen Baum an einer Landstraße und warten darauf, dass ein Herr namens Godot ihre Verabredung einhält. Wie lange sie dort schon stehen und warten weiß niemand, höchstwahrscheinlich nicht einmal sie selbst. Immer wieder vertreiben sie sich die Zeit mit alltäglichen Vorgängen, selbst ausgedachten Spielen und einer Unterhaltung, die auf tragikomische Art und Weise zwischen Hoffnung und Verzweiflung hin und her pendelt. Sie begegnen einem Mann namens Pozzo und seinem Sklaven, Lucky. Dieser muss auf Pozzos Befehl tanzen und laut denken. Schließlich kommt ein Junge und richtet aus, dass Godot heute nicht kommen könne, die Verabredung morgen aber ganz bestimmt einhalten werde. Den Wartenden kommen Zweifel an der Sinnhaftigkeit ihrer Situation, können sich aber nicht aus ihr lösen. Eine Entscheidung für oder wider dieses Dasein gibt es nicht. Was bleibt, ist die Erfüllung eines ewig sich wiederholenden Rituals des Wartens, aufgeladen mit clownesker Komik und der abgründigen und poetischen Tragik des Absurden.

Regie und Raum: L. Voigt | Kostüme: M. Strauch | Licht / Video: S. Bischoff | Musik und Sounddesign: F. Bernhardt | Dramaturgie: N. Groß | Mit: B. Braun, C. Czeremnych, A. Reinhardt, D. Stock, K. Zmorek

31. JAN, WERKSTATT

TANZ

HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES

BALLET PRELJOCAJ (FRANKREICH)

LA FRESQUE

Choreografie ANGELIN PRELJOCAJ

Musik NICOLAS GODIN

In seiner Choreografie LA FRESQUE – das Fresko – beschäftigt sich Angelin Preljocaj mit einem traditionellen Märchen aus China. Es erzählt von der übernatürlichen Kraft der Malerei und der Möglichkeit, durch sie in eine Dimension der Illusion eintreten zu können. LA FRESQUE nutzt eine bildhafte, fast naive Tanzsprache voller Schönheit und Grazie und versetzt die Tänzerinnen und Tänzer in ein ausgefeiltes Bühnensetting. Das Ballet Preljocaj aus Aix-en-Provence zeichnet sich durch eine pointierte und virtuose Tanzsprache aus, in der vielfältige Facetten aus dem klassischen Ballett und zeitgenössischen Tanz ineinanderfließen.

4. JAN, OPERNHAUS

.....

COMPANY WAYNE MCGREGOR
(LONDON, UK)

AUTOBIOGRAPHY

Konzept und Regie WAYNE MCGREGOR

Choreografie WAYNE MCGREGOR

Musik JLIN

Seit 1992 untersucht die Company Wayne McGregor – zunächst unter dem Namen Random Dance – die vielfältigen Bewegungsformen des menschlichen Körpers. Heute bildet die Compagnie das Herzstück des Studios Wayne McGregor in London. Hier arbeiten Tänzer, Autoren, Komponisten, Software-Programmierer und Wissenschaftler Seite an Seite, die sich mit dem menschlichen Körper, seinen Bewegungsabläufen, der Biomechanik, der Genetik sowie neurobiologischen Aspekten bis hin zu künstlicher Intelligenz befassen. Daraus entstehen außergewöhnliche Verbindungen zwischen Tanz, Bildender Kunst, Film, Musik, Technologie und Wissenschaft.

31. JAN, OPERNHAUS

Jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn findet eine Einführung in der BAR 65 statt.

EXTRAS

GASTSPIEL

DIE NACHT DER MUSICALS

Das Programm lässt keine Wünsche offen. In der über zweistündigen Aufführung präsentiert die Starbesetzung die erfolgreichsten Songs aus gefeierten Erfolgsstücken wie TANZ DER VAMPIRE, ELISABETH, MAMMA MIA oder Musicalklassikern wie DAS PHANTOM DER OPER oder DER KÖNIG DER LÖWEN, welches auf dem gleichnamigen Disney-Zeichentrickfilm basiert und die Geschichte des Löwenjungen Simba erzählt. Auch die besten Hits aus dem Musical ROCKY dürfen bei dieser Veranstaltung nicht fehlen. Die herausragenden Darsteller verbreiten durch ihre Stimmgewalt und das schauspielerische Talent jede Menge Emotionen und garantieren einen unvergesslichen Abend.

Abgerundet wird DIE NACHT DER MUSICALS durch animierende Choreografien, aufwändige und farbenfrohe Kostüme sowie ein perfekt auf die Show abgestimmtes Licht- und Soundkonzept.

2. JAN, OPERNHAUS

AUKTION ZUGUNSTEN DER AKTION WEIHNACHTSLICHT

in Zusammenarbeit mit dem GENERAL-ANZEIGER BONN

Seit 1952 unterstützt die Aktion Weihnachtslicht des General-Anzeigers bedürftige Seniorinnen und Senioren aus Bonn und der Region, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, die jeden Cent umdrehen müssen. Die meisten Spenden erhält das Weihnachtslicht von den Leserinnen und Lesern des General-Anzeigers. Und darüber hinaus von zahlreichen Institutionen, die mit unterschiedlichen Aktionen helfen, die Kasse zu füllen. So stellt das Theater Bonn im Rahmen seiner Kooperation mit dem General-Anzeiger für die Auktion Kostüme, Theatermasken und hochwertige Bühnenausstattung für den guten Zweck zur Verfügung. **Weitere Infos unter www.ga-bonn.de/weihnachtslicht.** Moderation: Holger Willcke, GA-Redakteur, und Bernd Braun, Ensemblemitglied Schauspiel

6. JAN, OPERNHAUS



...UND AUSSERDEM...

PHILOSOPHIE IN DER MUSIK

MARX IN LONDON zeigt den Philosophen konfrontiert mit den Widrigkeiten des Alltags – dass er Kollegen hatte, die denen mit Musik zu begegnen versuchten, soll dieses Konzert mit Werken von Jean Jacques Rousseau, Friedrich Nietzsche und Theodor W. Adorno belegen; und am Ende steht mit Erik Saties SOCRATE eine musikalische Auseinandersetzung mit der denkerischen Antike.

28. JAN, OPERNHAUS, FOYER

DAS GROSSE CHINESISCHE NEUJAHRSKONZERT 2019

CHINESISCHE MUSIK MIT SUZHOU-CHARME

Jeweils zu Beginn des neuen Jahres präsentiert eines der feinsten traditionellen chinesischen Orchester Kostproben der reichen chinesischen Musiktradition auf einer großen Tournee durch europäische Musikmetropolen. Seit dem ersten Konzert im Wiener Musikverein 1998 hat DAS GROSSE CHINESISCHE NEUJAHRSKONZERT in westlichen Konzertsälen bereits über eine Viertelmillion Zuhörerinnen und Zuhörer begeistert.

Aufgrund des großen Erfolgs in 2018 kehrt das von Wu Promotion aus Beijing veranstaltete Gastspiel zu Beginn des Jahres 2019 zurück auf die Bühne des Bonner Opernhauses – diesmal mit dem Suzhou Chinese Orchestra unter der musikalischen Leitung von Pang Kapang. Die 90 Mitglieder dieses Klangkörpers haben sich der Verbreitung traditioneller chinesischer Musik verschrieben. Auf das Erbe der traditionellen Musik aus Suzhou und der gesamten Jiangnan-Region bauend, unterstützt, entdeckt und erfindet das Orchester die musikalischen Spielformen seiner Heimat neu. So besteht das Repertoire des Orchesters aus einer Reihe von Klassikern, Adaptionen traditioneller Stücke, Stücken mit landesweiten und regionalen Stilen, Werken mit östlichen und westlichen Motiven und aus Neukompositionen, die das Orchester in Auftrag gegeben hat.

Seit 2017 ist Pang Kapang als Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Suzhou Orchestra tätig.

19. JAN, OPERNHAUS



LATE NIGHT

KLAPPE, DIE DRITTE

Künstlerinnen und Künstler des Theater Bonn verwandeln einmal im Monat das Foyer des Schauspielhauses in ein begehbares theatrales Wagnis. Lassen Sie uns gemeinsam trinken, tratschen, tanzen!

25. JAN, SCHAUSPIELHAUS, FOYER

REPERTOIRE

ANSICHTEN EINES CLOWNS nach dem Roman von **HEINRICH BÖLL** | Regie: A. Buddeberg | Kostüme: N. Wellens
Dramaturgie: M. Hammer | Mit: B. Braun

18. JAN, WERKSTATT

IN DER SECHSTEN SPIELZEIT!

CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS ein musikalisches Schauspiel nach **VOLTAIRE** | *Ein abenteuerlicher Roadtrip durch die Welt* | Inszenierung und Bühne: S. Solberg | Kostüme und Co-Bühne: F. Harm | Musik: J. M. Beranek, L. Berg / S. Reißer, P. Breidenbach | Dramaturgie: N. Groß | Mit: W. Eilers, A. Euling, A. Grossi, C. Gummert, T. Kählert, F. Lichottka, G. Maybaum, D.-J. Meißner, A. Schilling, D. Stock

11. JAN, SCHAUSPIELHAUS

DER MENSCHENFEIND Komödie von **MOLIÈRE**
Die tragische Komödie, die komische Tragödie eines Idealisten, der mit seinen Vorstellungen von Leben und Moral an seiner Umgebung scheitert. | Regie: J. Neumann | Bühne: M. Werner | Kostüme: C. Gayler | Musik: J. Winde | Dramaturgie: C. Wolfram
Mit: B. Braun, C. Czeremnych, L. Geyer, B. Morik, A. Schilling, D. Stock, L. Stäubli, K. Zmerek

5. / 13. / 19. / 23. JAN, SCHAUSPIELHAUS

DER WIND HAT MIR KEIN LIED ERZÄHLT

Ein Feuerwerk der guten Laune, Zwerchfell erschütternde Gags und verblüffende Parodien. | Regie: S. Kreyer | Mit: D. Breitfelder, J. Brüssau, E. Flemmer

31. JAN, SCHAUSPIELHAUS, FOYER

DIE PHYSIKER Tragikomödie von **FRIEDRICH DÜRRENMATT** | *Was, wenn die Welt ein Irrenhaus ist – schützt Verrücktheit vor Verantwortung?* | Regie und Raum: S. Solberg
Kostüme: F. Harm | Dramaturgie: J. Groß | Mit: S. Basse, J. Falckner, G. Goltz, H. Kraft, S. Wunderlich, M. Zschunke

25. JAN, SCHAUSPIELHAUS

DIE ZOFEN von **JEAN GENET** | *Ein exzessives Spiel zwischen Macht und Ohnmacht* | Regie: C. Bauer | Bühne: F. Dittrich
Kostüme: V. Rust | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: S. Basse, D. Breitfelder, H. Kraft

4. / 11. / 26. JAN, WERKSTATT

EIN SOMMERNACHTSTRAUM nach **WILLIAM SHAKESPEARE** | Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien von **JENS GROSS** | Regie: C. von Rad | Bühne: R. Käselau
Kostüme: S. Blickenstorfer | Dramaturgie: N. Groß | Musiker: K. Süßmilch, H. Nierstenhöfer | Mit: W. Eilers, A. Euling, U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Kählert, L. Metzinger, A. Reinhardt, G. Schmidt, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner

6. JAN, SCHAUSPIELHAUS

JAKOB DER LÜGNER ein Märchen aus der Hölle von **JUREK BECKER** | Text **JUTTA BERENDES** und **STEFAN VIERING**
Mit: S. Viering

17. JAN, WERKSTATT

KISS ME, KATE Musical von **COLE PORTER** | Buch von **SAMUEL** und **BELLA SPEWACK** | *In Koproduktion mit dem Theater Dortmund* | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: M. Duncan | Bühne und Kostüme: F. O'Connor | Choreografie: N. Winston | Choreografie der Übernahme: S. Clough | Chor: M. Medved | Mit: O. Arno, S. Viering, F. Wöhrmann, K. Kemeny, B. Mönch, A. I. Bartz, H. Schatz, E. Rentmeister, M. Schanze, D. Berger, N. Stank, T. Silveira Fayad, E. Gorter, G. Simmons, M. Vinazza, C. Specht, J. M. Linnek, T. Ivaniv / J. H. Jung, S. Bakin / E. Katz, L. Schwedeck

5. JAN, OPERNHAUS

LINIE 16 Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund | Regie: S. Solberg | Mit: C. Czeremnych, L. Geyer, C. Gummert, T. Kählert, A. Schilling, D. Stock | Live-Musik: J. M. Beranek, L. Berg / T. Esch, P. Breidenbach

4. / 12. / 20. / 26. JAN | 2. / 10. / 22. / 27. FEB | 9. / 15. / 23. / 31. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

LOHENGRIN Romantische Oper in drei Aufzügen von **RICHARD WAGNER** | Mit Übertiteln | Musikalische Leitung: D. Kaftan / H. Helfricht | Inszenierung, Bühnenbild, Licht: M. A. Marelli | Kostüme: I. Bernerth | Dramaturgie: A. K. W. Meyer
Chor: M. Medved | Einstudierung Kinder- und Jugendchor:

E. Klewitz Mit: P. Kudinov, M. Roschkowski, S. Jakubiak, T. Tómasson, D. Kaiser, I. Krutikov, J. You, C. Specht, S. Bakin / M. Milovic, G. Tamutis

6. / 17. JAN, OPERNHAUS

MARX IN LONDON URAUFFÜHRUNG eine Komödie | Musik von **JONATHAN DOVE** | Libretto **CHARLES HART** | nach einem Originalszenario von **JÜRGEN WEBER** In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln | Auftragswerk des Theater Bonn | In Kooperation mit der Scottish Opera Musikalische Leitung: D. Parry / D. J. Mayr | Inszenierung: J. R. Weber | Bühne und Kostüme: H. I. Kittel | Dramaturgie: A. K. W. Meyer | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: M. Morouse, Y.-M. Noah, M. Heeschen, C. Georg, C. Williams, J. Mertes, D. Fischer, B. Di, J. You, D. Yang, E. Döring, J. Marx / A. Lungis E. Herold

12. / 20. JAN, OPERNHAUS

SCHLAFENDE HUNDE URAUFFÜHRUNG von **LOTHAR KITZSTEIN** | *Sex, Drugs und deutsche Lieder: Ein ehemaliger Schlagerstar stolpert auf dem Weg zum Comeback über die eigene Vergangenheit.* | Regie: S. Rogge | Bühne: M. Lübben Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: M. Günther | Mit: A. Reinhardt, B. Schrein, K. Schweizer, M. Zschunke

5. JAN, WERKSTATT

WER IST WALTER URAUFFÜHRUNG von **ARIANE KOCH** | *Eine humorvolle Spurensuche in einer scheinbar orientierungslosen Gesellschaft* | Regie: S. Blattner | Bühne: M. Miotk | Kostüme: A. Besuch | Musik: C. Brandt | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: L. Geyer, U. Grossenbacher, L. Stäubli, G. Schmidt, K. Zmorek

10. / 25. JAN, WERKSTATT

XERXES (SERSE) Drama per musica in drei Akten von **GEORG FRIEDRICH HÄNDEL** | Text nach dem Libretto von **NICOLÒ MINATO** und **SILVIO STAMPIGLIA** | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln | Musikalische Leitung: R. Dubrovsky | Inszenierung: L. Muscato | Bühne: A. Belli Kostüme: K. Bottegal | Mit: L. Mancini, L. Kemény, K. Leidig, S. Blattert, M. Heeschen, L. Bernad, M. Tzonev

18. / 26. JAN, OPERNHAUS

SERVICE

ABO MUSIKTHEATER O-SN 6.1. LOHENGRIN | O-MIDO 17.1. LOHENGRIN | O-FR 18.1. XERXES | S-SO U. OK 20.1. MARX IN LONDON | TANZ GROSS: 4.1. LAFRESQUE | 31.1. AUTOBIOGRAPHY

ABO SCHAUSPIEL S-KL+ 11.1. CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS, SCHAUSPIELHAUS | S-SO 13.1. DERMENSCHENFEIND, SCHAUSPIELHAUS | S-PR 18.1. EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT, SCHAUSPIELHAUS | S-SA 19.1. DER MENSCHENFEIND, SCHAUSPIELHAUS | S-MI 23.1. DER MENSCHENFEIND, SCHAUSPIELHAUS | S-DO 24.1. EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT, SCHAUSPIELHAUS | S-PR WB 31.1. WARTEN AUF GODOT, WERKSTATT

SPIELSTÄTTEN

Oper, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn

Schauspielhaus (ehem. Kammerspiele), Theaterplatz

(Post: Am Michaelshof 9), 53177 Bonn-Bad Godesberg

Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz

Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus (ehem. Kammerspiele), Theaterplatz

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Hier können Sie auch Karten für viele andere Veranstaltungen in Bonn und der Region erwerben.

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Schauspielhaus: Tel. 77 80 22,

Werkstatt: Tel. 77 82 19

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr

KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung (vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS).

ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter www.theater-bonn.de und www.bonnticket.de buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | *Spielzeit 2018/19 | Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Redaktionsleitung:* Dr. Anna Linoli | *Fotos:* Thilo Beu
Konzept: LMN | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 16.11.2018
Druck: inpuncto:asmuth druck + medien gmbh | [Änderungen vorbehalten](#)